

Leitartikel

Walter Dornier: **Politischer Verhaltenskodex: Wunsch und Wirklichkeit** 1

Politik

Neu und aktuell 4

Bettina Benesch: **Pflege – selbstständig oder nicht?** 8

Interview Otto Pjeta: **„Wir werden uns zur Wehr setzen“** 10

Agnes M. Mühlgasser: **ÄK Wien – 2008 ist Jahr der Vorsorge** 12

Infrastrukturbeitrag – wie geht es weiter in Wien? 14

Sigrun Saunderson: **Britisches Gesundheitssystem – organisierte Gebrechlichkeit** 18

Interview Lukas Stärker: **„Protest ist eine Frage der Strategie“** 22

Peter Kühn: **Beschwerden beim Patientenanwalt – ist etwas schief gelaufen?** 24

Medizin

Neu und aktuell 30

Nani Kail: **Gynäkologie – Qualitätssicherung in der Zytologie** 38

Nani Kail: **Myopie bei Kindern – Sehschwächen rechtzeitig erkennen** 42

Monika Berthold: **Glaube und Gesundheit – begleiten und nicht missionieren** 44

State of the Art

Hermann Toplak: **Metabolisches Syndrom** 32

Kultur

Renate Wagner: **Technisches Museum Wien: Chromjuwelen** 50

NÖ Landesmuseum: **Arnulf Neuwirth** 51

Service

Impressum 28

Wolfgang Leonhart: **Der Arzt und seine Mitarbeiter – Teil 1** 54

Kongresse 58

Kleiner Anzeiger 66

Pflege: selbstständig oder nicht?

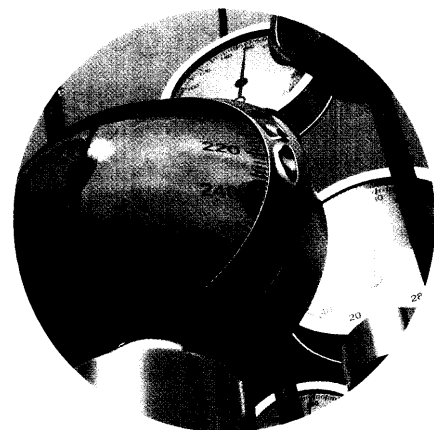
Das Gesetz bringt eine umfassende Amnestieregelung bei der 24-Stunden-Betreuung bis zum 30. Juni 2008. Ob sich Betreute und Betreuer damit im rechtssicheren Raum bewegen, darüber gibt es unterschiedliche Meinungen – vor allem in der Frage, ob selbstständige Betreuende in Wahrheit nicht Angestellte sind.

Seite 8

ÄK Wien: 2008 ist Jahr der Vorsorge

Zum Jahr der Gesundheitsvorsorge hat die Ärztekammer Wien 2008 ausgerufen. Damit soll einerseits die Prävention mehr in den Vordergrund rücken, andererseits sollen gesellschaftliche Tabus aufgebrochen werden. Erstes Schwerpunktthema der Kampagne: die Sucht.

Seite 12



State of the Art: Metabolisches Syndrom

Das Metabolische Syndrom mit seinen Einzelerkrankungen Diabetes mellitus Typ 2, Hyper- und Dyslipidämien sowie Hypertonie ist keine Krankheit per se, aber ein Zustand, der das Basisrisiko beeinflusst. Das Metabolische Syndrom bestimmt makrovaskuläre Risiken der Patienten stärker als die spätere Blutzuckererhöhung selbst.

Seite 32

Gynäkologie: Qualitäts- sicherung in der Zytologie

Jeder zweite Abstrich von Frauen, bei denen später ein Zervixkarzinom diagnostiziert wurde, zeigte in einer Studie Screening- oder Interpretationsfehler. Wie mit ganz einfachen Maßnahmen die Qualität von PAP-Abstrichen weiter optimiert werden kann, wurde in einem in Wien durchgeführten Projekt nachgewiesen.

Seite 38

Titelbild: © Regtning